

USER GROUP

»Architekturmanagement«

6. Arbeitstreffen
Leipzig, 19. – 20. März 2012



Themenschwerpunkt

Konkrete Beiträge von EAM für die Unternehmensentwicklung

Ausgewählte Teilnehmer und Referenten



ZIEL DER USER GROUP

Diese User Group ist eine auf Dauer angelegte, regelmäßige Veranstaltung. Sie verfolgt das Ziel, Erfahrungen im Architekturmanagement auszutauschen und Best Practices zu identifizieren. Es treffen sich dazu Entscheider und Fachleute, die mit dem Architekturmanagement in ihren Unternehmen betraut sind.

THEMENSPEKTRUM DER USER GROUP

Die zunehmende Automatisierung von Prozessen hat dazu geführt, dass in den letzten Jahren in vielen Unternehmen große Anwendungslandschaften entstanden sind, innerhalb derer zahlreiche Anwendungen untereinander und mit externen Systemen kommunizieren müssen. Die Herausforderungen für das Management einer solchen Anwendungslandschaft sind vielfältig. Zuvorderst sollen Anwendungen die Geschäftsprozesse jederzeit in einer definierten Qualität unterstützen. Weiterhin soll die Anwendungslandschaft flexibel genug sein, um schnell auf zukünftige neue Anforderungen reagieren zu können. Darüber hinaus sollte es möglichst langfristig gültige architektonische Standards und Prinzipien geben, nach denen Veränderungen an einzelnen Anwendungen durchgeführt werden.

Die Rahmenbedingungen, unter denen diese Ziele erreicht werden sollen, sind oft nicht einfach. Anwendungslandschaften sind über Jahre gewachsen und oft unübersichtlich und hochkomplex geworden. Die verschiedenen Systeme sind mit unterschiedlichen Technologien realisiert und müssen miteinander gekoppelt werden. Anwendungen werden in unterschiedlichem Tempo weiterentwickelt, sollen aber jederzeit miteinander kommunizieren können. Unternehmensverschmelzungen, Umstrukturierungen und Abspaltungen machen in der Regel ebenfalls größere Veränderungen in den beteiligten Anwendungslandschaften erforderlich.

Diese User Group widmet sich der Frage, wie unter diesen Bedingungen ein erfolgreiches Architekturmanagement etabliert werden kann. Dazu werden u. a. folgende Themenwelten diskutiert:

- Wie sehen Strategien für Unternehmensarchitekturen aus?
- Welche Prozesse für das Architekturmanagement gibt es?
- Welche Referenzmodelle und Patterns für Anwendungs- und Unternehmensarchitekturen gibt es?
- Welchen Nutzen bringt Architekturmanagement? Wie kann man diesen beweisen? Wie argumentiert gegenüber dem Management, um die Sinnhaftigkeit von Architekturmanagement klar zu machen?
- In welchem Verhältnis stehen Architekturmanagement und IT-Strategie?
- Welche Erfahrungen gibt es aus der Umsetzung von Architekturmanagement?
- Wie verbindet man Geschäftsprozesse, Facharchitektur, IT-Architektur (organisatorisch, methodisch)
- Wie sieht ein Metamodell für Architekturmodellierung aus?
- Wie hält man Architekturmodelle aktuell und konsistent?
- Welche Werkzeugunterstützung gibt es?
- TOGAF – Mit welchem Teil fängt man an? Was ist praktisch sinnvoll einsetzbar?
- Was bieten ITIL, Cobit, Zachmann und andere Frameworks für das Architekturmanagement?
- Wie sieht eine gute Architekturmanagement-Governance aus?

TERMIN
BEGINN | ENDE 19. – 20. März 2012
19. März, 11.00 Uhr | 20. März, 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT



Medien-campus Villa Ida
Poetenweg 28 | 04155 Leipzig

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Softwareforen Leipzig GmbH
Ansprechpartner: Sven Seiffert
Querstraße 16 | 04103 Leipzig

www.softwareforen.de

T +49 (0)341 / 1 24 55 - 60
F +49 (0)341 / 1 24 55 - 99
E sven.seiffert@softwareforen.de

ANREISE

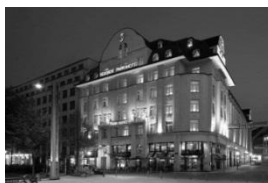
Anreise mit dem Flugzeug: Der Flughafen Leipzig-Halle ist etwa 30 Autominuten entfernt. Ein Flughafen Express fährt regelmäßig vom Flughafen zum Leipziger Hauptbahnhof (Fahrtdauer ca. 15 Minuten).

Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Veranstaltungsort mit Taxi oder Straßenbahn in ca. zehn Minuten. Den Medien-campus erreichen Sie mit der Straßenbahn 4, wenn Sie vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle »Stallbaumstraße« fahren. Von der Haltestelle sind es ca. 3 Gehminuten (300 m) bis zum Poetenweg 28.

Anreise mit dem Auto: Mit dem PKW verlassen Sie die Autobahn A14 an der Anschlussstelle »Leipzig Mitte« in Richtung Leipzig/Zentrum, fahren von der B2 an der Ausfahrt »Essener Straße« nach rechts, an der zweiten Ampel nach links. Sie befinden sich auf der Virchow-Straße stadteinwärts. Folgen Sie dieser immer geradeaus bis in die Lützowstraße. Nach dem Passieren der Georg-Schumann-Straße folgt hinter einem scharfen Linksknick gleich rechts die Einfahrt in die Menckestraße. Nach 300 m biegen Sie links in den Schlöbchenweg ab. Sie sehen auf der rechten Seite bereits den Medien-campus. Unmittelbar am Veranstaltungsort gibt es Parkplätze.

HOTEL

Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Seaside Park Hotel Leipzig. Unter dem Stichwort »Softwareforen« können Sie dort auf die reservierten Kontingente zugreifen.



Seaside Park Hotel
Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig

T +49 (0)341 / 98 52 - 0
www.park-hotel-leipzig.de

10.30 UHR **Check In**

11.00 UHR **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. André Köhler, Softwareforen Leipzig GmbH

11.15 UHR **»Enterprise Architecture Management an der Schnittstelle zum Requirements Engineering«**

Roland Schuh, W&W Informatik GmbH

- Einführung EAM bei der W&W (Ziele, Erreichtes und Nutzen)
- Der Anforderungsmanagement-Prozess bei der W&W IT
- Schnittstelle Enterprise Architecture Management zum Requirements Engineering
- Wechselwirkungen zwischen EAM und Requirements Engineering
- Projektwirkungen auf die Anwendungssysteme
- Erkenntnisse und Herausforderungen, nächste Schritte

12.45 UHR *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 UHR **»Unterstützung der Unternehmensentwicklung durch EAM am Beispiel von RWE Power«**

Dr. Wolfgang Puritz, RWE Power AG

- Unternehmensentwicklung und Informationsmanagement - welche Vorteile liegen in einer Integration?
- Nutzen von EAM für Informationsmanagement und Unternehmensentwicklung
- Der IT-Strategieprozeß bei RWE Power (und seine Integration zum EAM)
- Wie werden Veränderungsprozesse aktiv unterstützt? (Beispiele)

15.30 UHR *Kaffeepause*

16.00 UHR **»Marketing von Enterprise Architecture Management«**

Christian Kählig, Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG

- Typische Herausforderungen bei der Vermarktung von EAM-Initiativen
- Vorstellung und praktische Bewertung der Marketing- und Kommunikationsansätze bei Kabel Deutschland
- Status Quo und Ausblick zur EAM-Initiative

17.30 UHR *Ende des ersten Veranstaltungstages*

19.00 UHR **Abendveranstaltung mit gemeinsamen Abendessen in Leipzig**

Agenda

20. März 2012

**WORKSHOP UNTER DER
MODERATION VON PROF.
DR. FLORIAN MATTHES**

- Wer sind die konkreten Nutzer von EA-Informationen? (z.B. CIO, Projekt-Portfolio Manager, Software-Architekten im Projekt, IT-Betriebsleiter, ...)
- Was ist der Beitrag dieser Nutzer zur Unternehmensentwicklung?
- Welche Ziele verfolgen sie?
- Welche konkreten Informationen benötigen diese Nutzer, wann und in welcher Qualität?
- Wie werden diese Informationen vom EA-Team bereitgestellt? (Report, Diagramm, Text, Folien, Wiki-Seite, ...)
- Wie werden diese Informationen im EA-Tool gespeichert? (konkrete Entitäten, konkrete Beziehungen, konkrete Attribute)
- Wer ist jeweils für die Bereitstellung, Integration und Qualitätssicherung dieser Entitäten, Beziehungen und ihrer Attribute verantwortlich?

09.00 UHR **Workshop Teil 1**

10.30 UHR *Kaffeepause*

11.00 UHR **Workshop Teil 2**

12.30 UHR *Gemeinsames Mittagessen*

13.30 UHR **Abschlussdiskussion und Themenfindung für das nächste Arbeitstreffen**

15.30 UHR *Ende der Veranstaltung*

Fachliche Leitung

PROF. DR. FLORIAN MATTHES

Die User Group »Architekturmanagement« wird seit März 2010 durch unseren Wissenschaftspartner Prof. Dr. Florian Matthes fachlich geleitet und moderiert.



Prof. Dr. Florian Matthes leitet den Lehrstuhl für Software Engineering betrieblicher Informationssysteme am Institut für Informatik der Technischen Universität München. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind das Enterprise Architecture Management, die modellgetriebene Entwicklung von Webanwendungen und Soziale Software. Er ist seit 2003 Studiendekan der Fakultät für Informatik der TU München und seit 2009 Mitglied des Vorstands Lehre der TU München. Als Leiter der Fachgruppe für Softwarearchitektur der Gesellschaft für Informatik, Beiratsmitglied der Ernst Denert-Stiftung für Software Engineering und Organisator zahlreicher Fachveranstaltungen im Bereich Unternehmensarchitektur legt er besonderen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern in der Informatik und der Wirtschaftsinformatik.

sebis

User Group

»Architekturmanagement«

www.softwareforen.de/goto/ama

Referenten (alphabetisch)

CHRISTIAN KÄHLIG



Christian Kälig ist Leiter Architektur bei Kabel Deutschland und versteht sich als Managing Architect mit Schwerpunkt auf der Verzahnung von Business und IT. Er kennt die Herausforderungen des strategischen und operativen Managements aus insgesamt über 15 Jahren Erfahrung in Managementberatungen, Startups und einem Konzern. In 2006 hat er ein Enterprise SOA Konzept erarbeitet, budgetiert, umgesetzt und bis heute kontinuierlich auf über 300 Business Services erfolgreich weiterentwickelt. In 2009 wurde die SOA Roadmap durch eine EAM-Initiative komplementiert, die er ebenfalls initiiert, geleitet und zusammen mit mittlerweile über 500 Nutzern umgesetzt hat. Ursprünglich hat er Wirtschaftsinformatik in Karlsruhe studiert und hält einen Executive MBA in Innovationsmanagement von der TU München, Handelshochschule Leipzig und UC Berkeley.

DR. WOLFGANG PURITZ



Dr. Wolfgang Puritz studierte Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und war als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre tätig. 1990 trat er in den RWE Konzern ein. Ab 2000 wirkte er an Konzeption und Aufbau eines toolgestützten Enterprise Architecture Managements mit. Zu den heutigen Tätigkeitsschwerpunkten gehören IT-Strategie, Grundsatzfragen der IT-Architektur und der IT-Governance im Informationsmanagement. Aktuelle Themen betreffen die Vorbereitung von Tagungen interner IT-Gremien, die Mitwirkung in Governance- und Architekturfragen strategischer IT-Anwendungen und eine Verfeinerung der Konzeption der Toolunterstützung des EAM Prozesses.

ROLAND SCHUH



Roland Schuh ist in der W&W Informatik GmbH seit 2008 Leiter Kunden- und Anforderungsmanagement für das Geschäftsfeld Versicherung und Prozessverantwortlicher für den Prozess Anforderungsmanagement. Von 1991 bis 1996 leitete er diverse Anwendungsentwicklungsprojekte bei der Württembergischen Versicherung. Ab 1997 verantwortete er mit seinem Team über mehrere Jahre die Partnersysteme der Württembergischen Versicherung und über 11 Jahre die Weiterentwicklung der Bestandsverwaltungssysteme Schaden/Unfallversicherung der Württembergischen Versicherung.



- A
Softwareforen Leipzig GmbH | Querstraße 16 | 04103 Leipzig
T 0341 / 1 24 55 - 0 | **F** 0341 / 1 24 55 - 99
- B
Seaside Park Hotel | Richard-Wagner-Straße 7 | 04103 Leipzig
T 0341 / 98 52 - 0
- C
MedienCampus Villa Ida | Poetenweg 28 | 04155 Leipzig